

Hofheim, 5. April 2023

## „Weiterbildung zum Durchstarten“

Reihe „Frau & Job“ mit neuen Angeboten nach den Osterferien

Das neue Programm der Reihe „Frau & Job“ ist gerade erschienen. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, bietet es wieder eine Vielfalt von Kursen und Veranstaltungen zur beruflichen Wiedereingliederung oder Weiterbildung von Frauen, zur Persönlichkeitsentwicklung und anderen Themen. Allen Frauen wolle das Programm Unterstützung geben für den „weiteren beruflichen und persönlichen Weg durchzustarten“, so Cyriax.

Dem Landrat zufolge sind digitales Arbeiten und digitale Kompetenzen ein Schwerpunkt im Programm. Aber es gebe auch neue Angebote, etwa zur Nachbarschaftshilfe. Nachbarschaftshelferinnen könnten betreuende und pflegende Angehörige entlasten und Freiräume für sie schaffen. Zum anderen könnten sich die Helferinnen zum Beispiel als Unternehmerinnen selbstständig machen. Die Nachbarschaftshilfe sei durch die damit verbundenen flexiblen Arbeitszeiten eine gute Option zur Existenzgründung.

Gestartet wird mit „Frau & Job“ nach den Osterferien mit einem Outdoor-Workshop, bei dem die Teilnehmerinnen ihre Ressourcen in der Natur stärken können, um mit neuer Kraft wieder im Job durchstarten zu können. Das Programm für das 1. Halbjahr endet kurz vor den Sommerferien mit einem Präsenz-Workshop „Effektive Kommunikation im Beruf“. Ein Teil der Veranstaltungen läuft in Präsenz, ein Teil online. Über QR-Codes können sich Interessentinnen vereinfacht anmelden.

Das Programm „Frau & Job“ ist Cyriax zufolge fester Bestandteil der Ausbildungs- und Arbeitsmarktstrategie des Kreises und setze auch das Kreisentwicklungskonzept „MTK Zwanzig30“ um, das seinen Fokus unter anderem auf Bildung und Digitales lege.

Die Veranstaltungsreihe wurde 2009 angestoßen durch eine von der Gleichstellungsstelle organisierte berufliche Info-Börse für Frauen. Seit 2010 ist „Frau & Job“ jeweils im Frühjahr und Herbst Bestandteil des Jahresprogramms. Die Angebote werden zusammen mit Kooperationspartnern konzipiert.

Erhältlich ist das Programm auf der Internetseite des Kreises unter [www.mtk.org](http://www.mtk.org), außerdem über die Frauenbeauftragten der Städte und Gemeinden.